

„Wir machen uns die Welt so, wie sie uns gefällt. Was nicht passt, wird passend gemacht.“ Was vorher undenkbar war, wird Realität.

Möglich macht es eine Methode namens [CRISPR-Cas](#). Hiermit können Wissenschaftler das Erbgut von Lebewesen gezielt manipulieren. Doch neue Studien zeigen, dass CRISPR vielleicht doch nicht nur ein Segen ist, im Gegenteil. China wird schon lange kritisiert, zum „Wilden Westen“ der Genforschung zu werden. Wenn Sci-Fi-Autoren der Vergangenheit uns heute irgendwie besuchen würden, könnten sie sich fragen: Wo sind all die Klone? Vor Jahren sorgte ein chinesischer Wissenschaftler für Empörung, als bekannt wurde, dass [man bereit](#) sei, Menschen zu klonen. Sie würden eine regelrechte Klonfabrik aufbauen. Dass Wissenschaftler aus China lieber nicht alle Ergebnisse ihrer Forschung der Öffentlichkeit präsentieren sollten, musste Chinas ‚Frankenstein‘ feststellen. Der [Chinesische Wissenschaftler](#) Jiankui und zwei weitere Personen wurden wegen Manipulation von Embryonen zur Verhinderung einer HIV-Infektion zu drei Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von 430.000 US-Dollar verurteilt. Drei Babys wurden in China durch [Crispr](#) resistent gegen HIV geboren.

Es zeigt aber auch, dass in China die Schaffung von genetisch veränderten Designerbabys gelungen ist und vielleicht heisst es irgendwann: Erster genetisch veränderter Mensch bekam erstes genetisch verändertes [Designerbaby](#). Unmöglich ist das nicht, denn in Chinas gibt es eine regelrechte CRISPR-Revolution. In der Zukunft [wird es möglich sein, den Embryo auszuwählen](#), der am grössten oder am schlauesten ist. Ein chinesisches Labor [hat bereits DNA-Proben von den intelligentesten Menschen weltweit gesammelt](#). Es ist dabei, Sequenzen der Genome herzustellen, und will auf diese Weise den Schlüssel zur Intelligenz aufspüren.

[In Dezember 2019 wurden](#) in einem chinesischem Labor Affen-Schweine-Hybriden geboren. Sie enthielten DNA sowohl von Schweinen, als auch von Rhesusaffen. Und im Januar 2021 wurden in China fünf MSTN-gen-editierte Hu-Schafe geboren, von denen zwei 25% grösser sind als die gleichaltrigen, teilte das Forschungszentrum in Jiangsu mit. Mit einer CRISPR / Cas-Technologie debütierte das weltweit erste von MSTN-Genen bearbeitete Hu-Schaf, so die Forscher. Chinas CRISPR-Vorstoss bei Tieren für besseres Fleisch, neuartige Therapien und Schweineorgane für Menschen, so eine aktuelle Studie. Und auch Gedankenlesen ist durch „Brain Talker“ möglich und ebnet den Weg für eine permanente Raumstation, die China um 2022 bauen will.

[Weiterlesen →](#)

Quelle: netzfrauen.org

Anmerkung: Das grösste Problem auf der Erde ist der Mensch. Er sollte wieder verschwinden, damit die schöne Erde zur Ruhe kommt und sich erholen kann.